

Wichtige Veröffentlichungen zum Dialog zwischen Juden und Christen

kein Dialog: Stuttgarter Schulderklärung, 1945 - Barmer theologische Erklärung, 1934

jüdisch	katholisch	evangelisch
Die zehn Thesen von Seelisberg (Schweiz), 05. August 1947		
		EKD-Synode zur » Schuld an Israel « in Berlin- Weißensee , 1950; 6 Punkte
		Gründung der Arbeitsgemeinschaft Juden und Christen beim Deutschen Evangelischen Kirchentag 1961
Rabbiner Joseph B. Soloveitchik: Artikel » Confrontation « aus dem Jahr 1964		
	Nostra aetate , 1965 (v.a. These 4 zum Judentum) Zweites Vatikanisches Konzil 5 Punkte, 4 Seiten - bereits Aufgabe der Judenmission? -	
	„ Kommission für die religiösen Beziehungen zum Judentum des Heiligen Stuhls“ begründet von Papst Paul VI. am 22. Oktober 1974/ - insgesamt 4 Veröffentlichungen: 1974, 1985, 1998, 2015	
		EKD-Studie Juden und Christen I von 1975 - Nov. 1976, Gründung eines Ausschusses, 22 Christen, 4 Juden
		Rheinischer Synodalbeschluss von 1980 Herausragend, wurde zur Richtschur für die Landeskirchen innerhalb der EKD; 5 Abschnitte, 8 Bekenntnissätze, 2 Seiten
Dabru Emet , September 2000, New York Times („Redet Wahrheit“)		
„ Den Willen unseres Vaters im Himmel tun “ (05. Dezember 2015) - Christentum kein Zufall und kein Götzendienst - Gemeinsamer Auftrag - Noachidischer Bund 7 Punkte, 4 Seiten	4. Dokument der Kommission: „ Denn unwiderruflich sind Gnade und Berufung, die Gott gewährt (Röm 11,29) “ (10. Dezember 2015) 7 Kapitel, 49 Paragraphen, 17 Seiten Reflexion des 50jährigen jüdisch-katholischen Dialogs - Verschriftlichte Absage an die Judenmission -	EKD , Nov. 2015 – kritisch zu Luther Kundgebung » Martin Luther und die Juden - Notwendige Erinnerung zum Reformationsjubiläum « 14 Punkte, 3 Seiten
		EKD , Nov. 2016 die Kundgebung »... der Treue hält ewiglich. « [Psalm 146,6] 6 Punkte, 2 Seiten - Verschriftlichte Absage an die Judenmission -